

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Kulturausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 03.05.2018
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:30 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Henning Wüstemann BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

reguläre Mitglieder

Dr. Ingrid Bacher SPD
Karina Jens CDU
Dr. Corinna Lühje SPD
Susanne Schreiber Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Christian Teske DIE LINKE.

Stellvertreter

Kay Nadolny DIE LINKE. Vertretung für: Lisa Kranig
Prof. Dr. Dieter Neßelmann CDU Vertretung für: Dr. Fred Mrotzek

Verwaltung

Dr. Michaela Selling Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Edgar Sheridan-Braun Konservatorium
Matthias Fromm Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"
Holger Bellgardt Hanse-Sail-Büro
Sylvia Napp Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen, Protokoll

Gäste

Prof. Dr. Holger Helbig Uwe Johnson-Gesellschaft e.V.

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Lisa Kranig DIE LINKE. entschuldigt
Eva-Maria Kröger DIE LINKE. entschuldigt
Dr. Jobst Mehlan UFR entschuldigt
Dr. Fred Mrotzek CDU entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2018
- 4 Anträge
 - 4.1 Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss)
Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung
Vorlage: 2018/AN/3513
 - 4.1.1 Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung
Vorlage: 2018/AN/3513-01 (SN)
 - 4.1.2 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR)
Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung
Vorlage: 2018/AN/3513-02 (ÄÄ)
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Satzung der Städtischen Museen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3462
- 6 Informationsvorlagen
 - 6.1 Neuaufstellung und dauerhafte Sicherung des JeKi-Projektes
Vorlage: 2018/IV/3500
- 7 Verschiedenes
 - 7.1 Information über kulturelle Schwerpunktvorhaben im Jubiläumsjahr durch Vertreter des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"
 - 7.2 Vorstellung der Uwe Johnson – Gesellschaft Rostock e.V. durch Prof. Holger Helbig
 - 7.3 Informationen der Verwaltung
 - 7.4 Informationen des Ausschussvorsitzenden
 - 7.5 Anfragen der Ausschussmitglieder

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Wüstemann eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Um 16.00 Uhr sind 8 Mitglieder / Stellvertreter anwesend.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Herr Wüstemann informiert, dass der Antrag 2018/AN/3661 vom Ortsbeirat Schmarl zurückgezogen wurde.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2018

Die Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2018 wird von den Ausschussmitgliedern genehmigt.

TOP 4 Anträge

TOP 4.1 Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss) Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung Vorlage: 2018/AN/3513

Herr Wüstemann führt aus, dass der Antrag des Kulturausschusses im Finanzausschuss auf Skepsis gestoßen sei. Ein komplett eigenes Stadtgeschichtliches Museum sei in Anbetracht der vielen geplanten Großprojekte schwer zu realisieren.

Er stellt die beiden folgenden Anträge zur Diskussion:

1. Antrag

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft bis zu ihrer Sitzung im Oktober 2018 einen Vorschlag für die zukünftige öffentliche Nutzung und die Sanierung des Gebäudes August-Bebel-Straße 1 vorzulegen, einschließlich eines Vorschlags zur Finanzierung der erforderlichen Investitions- und Betriebskosten.

Sachverhalt:

Das Gebäude bedarf dringend einer Sanierung und einer angemessenen öffentlichen Nutzung. Hierfür sollen verschiedene Varianten geprüft und im Ergebnis der Bürgerschaft ein Vorschlag für die zukünftige Nutzung, Sanierung und Finanzierung vorgelegt werden. Dies ist auch erforderlich um die geeigneten Maßnahmen und Finanzmittel in die Investitionsplanung bis 2027 einzuordnen.

2. Antrag

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Gespräche mit dem Land zum Archäologischen Landesmuseum auch zu prüfen und zu verhandeln, ob sich das Stadtgeschichtliche Museum und das Archäologische Landesmuseum sinnvoll kombinieren lassen.

Sachverhalt:

Angesichts der aktuellen Feiern zum 800-jährigen Stadtjubiläum wird deutlich, dass ein Stadtgeschichtliches Museum in Rostock fehlt, das auch die jüngere Geschichte unserer Stadt beleuchtet. Die Kombination mit dem Archäologischen Landesmuseum könnte eine zeitnahe Realisierung des Stadtgeschichtlichen Museums ermöglichen. Von einem gemeinsamen Standort würden zudem beide Museen durch höhere Besucherzahlen profitieren. Zudem könnten ggf. Kosten für die Stadt beim Betrieb eines Stadtgeschichtlichen Museums eingespart werden:

- a) Personal: durch gemeinsame Kasse, Aufsicht u. ä.
- b) Baukosten: durch gemeinsamen Eingangsbereich, Kasse, WCs, Haustechnikanlage u.a.

Frau Jens äußert, dass eine Kombination der Museen die Nutzung der August-Bebel-Straße 1 als Museumsgebäude vorzeitig aus dem Spiel nehme. Der Antrag komme zu früh. Sie plädiere für die Vorlage einer Prioritätenliste der Großvorhaben durch die Verwaltung, was solle wann in welchem Umfang realisiert werden.

Herr Teske verweist auf das Museumskonzept, in dem die August-Bebel-Str. 1 als Standort für das Stadtgeschichtliche Museum festgeschrieben sei. Daran müsse man festhalten.

Frau Dr. Lüthje verweist darauf, dass es sich nur um Prüfaufträge handele. Für den zweiten Antrag halte sie die Aufnahme der finanziellen Auswirkungen für sinnvoll.

Frau Dr. Bacher befürwortet auch beide Prüfaufträge, es sei wichtig die öffentliche Nutzung der August-Bebel-Straße 1 zu erhalten.

Herr Prof. Neßelmann spricht sich auch für eine Finanzierungsplanung für Großprojekte aus. Den ersten Antrag unterstütze er.

Frau Dr. Selling führt aus, dass man sich den Realitäten stellen müsse und eine Kooperation mit dem Archäologischen Landesmuseum durchaus vorstellbar sei. Für die August-Bebel-Straße 1 könne sie sich auch andere öffentliche Nutzungen vorstellen könne, z.B. als Haus des Buches.

Frau Schreiter empfiehlt, in den ersten Antrag die kulturelle Nutzung einzufügen.

Herr Teske beantragt die Erweiterung des ersten Antrages um museale Nutzung.

Abstimmungen

Abstimmung Antrag 2:

Dafür:	3
Dagegen:	5
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

Abstimmung Antrag 1 ergänzt um „museale“ Nutzung:

Dafür:	1
Dagegen:	5
Enthaltungen:	2

Angenommen	
Abgelehnt	x

Abstimmung Ergänzung Antrag 1 ergänzt um „kulturelle“ Nutzung:

Dafür:	7
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft bis zu ihrer Sitzung im Oktober 2018 einen Vorschlag für die zukünftige öffentliche kulturelle Nutzung und die Sanierung des Gebäudes August-Bebel-Straße 1 vorzulegen, einschließlich eines Vorschlags zur Finanzierung der erforderlichen Investitions- und Betriebskosten.

**TOP 4.1.1 Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung
Vorlage: 2018/AN/3513-01 (SN)**

**TOP 4.1.2 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR)
Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung
Vorlage: 2018/AN/3513-02 (ÄÄ)**

Abstimmung:

Dafür:	1
Dagegen:	7
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 5 Beschlussvorlagen

**TOP 5.1 Satzung der Städtischen Museen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3462**

Herr Prof. Neßelmann weist darauf hin, dass aus seiner Sicht die Paragraphen

§3 (3) Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock erhält bei Auflösung oder Aufhebung der Städtischen Museen oder bei Wegfall ihrer steuerbegünstigten Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.

und

§5 Bei Auflösung oder Aufhebung der Städtischen Museen oder bei Wegfall ihrer steuerbegünstigten Zwecke fällt das Vermögen der Städtischen Museen an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

widersprüchlich seien.

Frau Dr. Selling wird sich dazu mit der entsprechenden Fachabteilung der Verwaltung verständigen.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6 Informationsvorlagen

**TOP 6.1 Neuaufstellung und dauerhafte Sicherung des JeKi-Projektes
Vorlage: 2018/IV/3500**

Die Informationsvorlage wurde von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Information über kulturelle Schwerpunktprojekte im Jubiläumsjahr durch Vertreter des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"

Herr Fromm und Herr Belgardt informieren über die kulturellen Höhepunktveranstaltungen der Tourismuszentrale im Jubiläumsjahr.

Die Hanse Sail und die Warnemünder Woche werde man in bewährter Weise durchführen. Zur Sail erwarte man 125 Schiffe, darunter 3 russische Großsegler.

Der 38. Internationale Hansetag sei eine neue Aufgabe und stelle eine große Herausforderung für das Team dar. Vom 21. bis 24. Juni besuchen rund 2.000 Delegierte aus 120 Städten und aus 16 Nationen die Hanse- und Universitätsstadt Rostock und feiern gemeinsam mit den RostockerInnen und den Gästen. Der Internationale Hansetag sei sehr kulturell geprägt, man erwarte ca. 60 Kulturgruppen aus dem In- und Ausland. In 7 Erlebnisbereichen mit Bühnen werde in der Innenstadt ein sehr vielfältiges Programm geboten. Im Stadthafen erwarte man 12 Traditionsschiffe, insbesondere Koggen. Zum Ausklang des Hansetags finde der große Festumzug „Rostocker Umgang“ mit rund 2.500 Beteiligten statt.

Auf Nachfrage von **Herrn Teske** informiert **Herr Fromm** zur **Veranstaltungsreihe „Kultur trifft Genuss“**. Es gebe kein gemeinsames Format mit dem Volkstheater mehr. Man habe dazu viele Gespräche mit dem Volkstheater geführt, aber das Theater verfolge eine andere Strategie. Man kooperiere jetzt mit der Hochschule für Musik und Theater. Das Volkstheater biete eigenständig die Theaterthekennnacht in Warnemünde an. Das Angebot sei damit insgesamt vielfältiger geworden.

Herr Teske weist darauf hin, dass der IGA-Park nicht auf Rostock.de zu finden sei, das Traditionsschiff dagegen schon.

Herr Fromm nimmt den Hinweis auf. Er sei aber der Meinung, dass auch der Park aufgeführt ist. (<https://www.rostock.de/urlaub-freizeit/rostock-umgebung/freizeitangebote.html>)

Frau Jens äußert, dass der Park gute Möglichkeiten für Veranstaltungen böte und dafür mehr genutzt werden sollte.

TOP 7.2 Vorstellung der Uwe Johnson – Gesellschaft Rostock e.V. durch Prof. Holger Helbig

Prof. Dr. Holger Helbig, neben Dr. Ulrich Fries Vorstandsvorsitzender der Uwe Johnson– Gesellschaft e.V. und seit 2009 Inhaber der Uwe Johnson-Professur an der Universität Rostock, informiert über die Arbeit des Vereins. Die 2010 gegründete Gesellschaft hat über 200 Mitglieder aus 17 Ländern.

Die Uwe Johnson-Gesellschaft e.V. fördert insbesondere die Beschäftigung mit Leben und Werk Uwe Johnsons (1934-1984). Dies geschieht insbesondere durch wissenschaftliche Veranstaltungen und Veröffentlichungen sowie die Herausgabe des Johnson-Jahrbuchs. Im Mai 2016 wurde für SchülerInnen an weiterführenden Schulen in Mecklenburg-Vorpommern das Uwe Johnson-Lesebuch herausgegeben.

2012 ging das umfangreiche Uwe Johnson-Archiv vom Deutschen Literaturarchiv Marbach in das Eigentum der Johannes und Annita Fries Stiftung über. Es wird in Räumen der Universitätsbibliothek fachgerecht gelagert und steht als Grundlage für die auf Vollständigkeit angelegte Rostocker Werkausgabe zur Verfügung.

Die Uwe Johnson-Werkausgabe ist ein Akademienvorhaben der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften an der Universität Rostock. Es entsteht eine historisch-kritische Edition der Werke, Schriften und Briefe Johnsons in gedruckter und digitaler Form. Gedruckt soll die Werkausgabe 22 Bände in 43 Teilbänden umfassen. Das Vorhaben hat eine Laufzeit von 24 Jahren.

Vom **1. bis zum 3. Juni** findet die 5. Internationale Tagung der Uwe Johnson-Gesellschaft unter dem Titel *Twenty-five Years with J.* mit ReferentInnen aus Japan, Italien, Kanada und Deutschland im Rostocker Rathaus statt.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock fördert die Arbeit der Uwe Johnson-Gesellschaft seit 2012. Für das Jahr 2018 sind 55.000 EUR Fördermittel eingeplant.

TOP 7.3 Informationen der Verwaltung

Frau Dr. Selling informiert über den Diebstahl von zwei Bronzeplastiken vom Areal Kunsthalle / Schwanenteich Ende April. Es handele sich um die lebensgroßen Skulpturen „Großer Stehender“ des Kühlungsborner Bildhauers Wilfried Schröder von 1982 und „Eselreiter“ von Gerhard Rommel aus dem Jahr 1969.

TOP 7.4 Informationen des Ausschussvorsitzenden

- keine Informationen

TOP 7.5 Anfragen der Ausschussmitglieder

- keine Anfragen

Gez. Henning Wüstemann 23.05.2018
Ausschussvorsitzender

Gez. Sylvia Napp
Protokoll